

# THEMENTIPP



Gefordertes  
Schmerzensgeld

**95.000 €**



**Dieser Krankenhausunfall mit schwerwiegenden Folgen hätte nicht passieren dürfen!**



Symbolbilder

## TEASER

Aktenzeichen: 1009/20

Der damals 68-jährige Mann aus Kamp-Lintfort leidet an einer Nervenkrankheit, die vor allem Zuckungen in den Beinen verursacht. Diesbezüglich bekommt er spezielle Pflaster, die das Zittern unterbinden. Dann wird er, unabhängig von der Nervenkrankheit, in einem Herner Krankenhaus an der Wirbelsäule operiert. Obwohl die Ärzte über seine Vorerkrankung und die benötigten Medikamente informiert sind, versäumen sie, ihm nach der OP ein neues Pflaster zu setzen. Auch in seinem Bett wird der Mann nicht gesichert. Das Unheil nimmt seinen Lauf, als der Mann Zuckungen bekommt, aus dem Bett fällt und sich schwer am Kopf verletzt (Hirnblutungen). Noch immer hat er sich von den Folgen des Sturzes nicht erholt. Auch um seine pflegebedürftige Frau kann er sich nun nicht mehr kümmern.

 @medizinrecht

 @medizinrecht\_diehl



post@PatientundAnwalt.de